

RS OGH 1975/12/23 5Ob145/75, 1Ob31/78, 1Ob135/97b, 8Ob48/07b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.12.1975

Norm

ABGB §364 B4

ABGB §364a

Rechtssatz

Wer einen Eingriff in sein Liegenschaftseigentum dadurch duldet, daß ein Dritter eine Wasserleitungsanlage darauf errichtet, dem ist auch zumutbar, seine Pflicht zu erfüllen, dafür Sorge zu tragen, daß von dieser Liegenschaft aus dem Bestehen der Wasserleitung den Nachbarn kein Nachteil erwächst.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 145/75

Entscheidungstext OGH 23.12.1975 5 Ob 145/75

EvBl 1976/190 S 396

- 1 Ob 31/78

Entscheidungstext OGH 15.12.1978 1 Ob 31/78

JBI 1980,146 = SZ 51/184

- 1 Ob 135/97b

Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 135/97b

Auch

- 8 Ob 48/07b

Entscheidungstext OGH 21.05.2007 8 Ob 48/07b

Auch; Beisatz: Einer Gemeinde, die einen Eingriff in ihr Liegenschaftseigentum dadurch duldet, dass sie einem Dritten (hier: dem Bauherrn) den Anschluss seines Kanals an den auf ihrem Grund befindlichen öffentlichen Kanal gestattet, ist auch zumutbar, dafür Sorge zu tragen, dass daraus dem Nachbarn kein Nachteil erwächst. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0010630

Dokumentnummer

JJR_19751223_OGH0002_0050OB00145_7500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at